



Hochschule für  
Wirtschaft und Recht Berlin  
Berlin School of Economics and Law

Fachbereich Berufsakademie



# Bachelor

# BWL/International Business Administration

Dualer Studiengang

Akkreditiert als Intensivstudiengang mit  
210 Leistungspunkten durch AQAS

# International Business Administration

## Ziel des Studiums

Der Bachelor-Studiengang BWL/International Business Administration bereitet die Studierenden auf anspruchsvolle Aufgaben im Management international operierender Unternehmen vor. Sie verfügen nach Studienabschluss über solide berufspraktische und internationale Erfahrungen mit einem breiten, fachlich relevanten Anwendungsspektrum.

Das englische Sprachumfeld ist Studierenden des Studiengangs BWL/International Business Administration vertraut. Der überwiegende Teil des Studiums wird in englischer Sprache durchgeführt, auch die Studienliteratur ist international orientiert. Ihre englischen Sprachkenntnisse schulen die Studierenden auch während eines Praxissemesters, in dem sie für ihr Unternehmen mindestens drei Monate im Ausland tätig sind.

Interessierte Studierende haben darüber hinaus die Möglichkeit, das fünfte Theoriesemester – bei voller Anrechnung entsprechender Leistungen – an einer ausländischen Hochschule zu belegen.

## Das duale Konzept

Wer sich für ein duales Studium entscheidet, steigt nicht nur in die Theorie sondern gleichzeitig – und das ist das Besondere – in die Praxis ein. Alle drei Monate wechseln die Studierenden zwischen Hochschule und Partnerunternehmen. Erlernte Studieninhalte werden sofort in der Praxis angewandt und erprobt. Ebenso fließen Praxiserfahrungen in die Lernprozesse ein. Nach nur drei Jahren sind die Absolvent/innen für den Arbeitsmarkt optimal gerüstet.

Studierende des Fachbereichs Berufsakademie haben ein vergütetes Ausbildungsverhältnis mit einem Partnerbetrieb, der für die Gestaltung der Praxisphasen verantwortlich ist.

# Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Aus dem Zusammenschluss der Fachhochschule für Wirtschaft Berlin und der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege Berlin ging am 1. April 2009 die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin hervor. Das Portfolio der neuen HWR Berlin umfasst privates und öffentliches Wirtschafts- und Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie ingenieurwissenschaftliche Studiengänge.

Nahezu alle Studiengänge sind auf Bachelor und Master umgestellt, qualitätsgeprüft und tragen das Siegel einer deutschen Akkreditierungsagentur.

Ihren Studierenden bietet die HWR Berlin ein modernes und angenehmes Lernumfeld. Auf individuelle Lernbedürfnisse wird in den vorwiegend kleinen Studiengruppen schnell reagiert. Seminar- und Vorlesungsräume sind gut ausgestattet, umfangreiche Bibliotheken und zahlreiche Computer-Arbeitsplätze stehen zur Verfügung.

Intensive Netzwerkaktivitäten, beste Unternehmenskontakte und enge Beziehungen zu mehr als 90 Partnerhochschulen weltweit ermöglichen einen hohen Praxisbezug und Internationalität im studentischen HWR-Alltag.

Die HWR Berlin bietet im Fachbereich Berufsakademie ca. 1.850 duale Studienplätze in den Studienbereichen Wirtschaft und Technik. 480 Unternehmen, insbesondere der Region Berlin-Brandenburg, stellen jene spezifischen Ausbildungsplätze zur Verfügung, die für ein duales Studium Zulassungsvoraussetzung sind. Die dualen Studiengänge gehören zu den attraktivsten Studienangeboten der Hauptstadt.

# Eckdaten

## Form des Studiums

Vollzeitstudium mit regelmäßigen Praxisphasen

## Studiendauer

6 Semester (inkl. Praxisphasen)

## Studienbeginn

Das duale Studium beginnt jährlich am 1. Oktober.

## Studienabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des dualen Studiums an der HWR Berlin wird der akademische Grad „*Bachelor of Arts*“ (210 Leistungspunkte) vergeben.



# Studieninhalte

Kernelemente des dualen Studiengangs *BWL/International Business Administration* sind die Module der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, ergänzt um industriennahe Themen wie Materialwirtschaft, Produktionswirtschaft, Personal, Projektmanagement, und in besonderer Ausführlichkeit: Marketing, Externes und Internes Rechnungswesen, betriebswirtschaftsnahe Bereiche des Rechts.

Zu einem grundständigen betriebswirtschaftlichen Basiswissen gehören aber auch volkswirtschaftliche Kenntnisse sowie die Beherrschung des methodischen Instrumentariums. Hier wären zu nennen: die Grundlagenvermittlung in Gebieten der Mathematik, Statistik und Wirtschaftsinformatik. Sämtliche Lehrgebiete werden dabei immer auch vor dem internationalen Hintergrund beleuchtet.

Im Vertiefungsstudium wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, aus zwölf möglichen Modulen vier – mit thematisch bindender Belegung für beide Semester – zu wählen (Marketing I und II, Material- und Produktionswirtschaft I und II, Finanz- und Rechnungswesen I und II, Personalmanagement/Organisation I und II, Dienstleistungsmanagement I und II, Wirtschaftsinformatik I und II). Die Wahl sollte dabei unter dem Gesichtspunkt der Vorbereitung auf angestrebte künftige Einsatzbereiche getroffen werden.

Zusätzlich sollen Wahlpflichtmodule die individuellen Neigungen der Studierenden ansprechen, zur Verbesserung ihrer fremdsprachlichen Kompetenz beitragen (Wirtschaftsfranzösisch, -spanisch, -russisch) oder methodisch instrumentelle Interessen bedienen (IT-Anwendungen, Spezialgebiete der Mathematik). Die interkulturelle Kompetenz wird durch *Strategies for Business Communication Applications* und *Intercultural Competence* erweitert.

## Zulassungsvoraussetzungen

Zulassungsvoraussetzung für ein duales Studium im Studiengang BWL/International Business Administration sind:

- Hochschulzugangsberechtigung (nach § 10 BerlHG: Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife)
- Ausbildungsvertrag (formulargeliefert) mit einer geeigneten Ausbildungsstätte.
- nachgewiesene Englischkenntnisse: TOEFL (550 Pkt. paper based; 213 Pkt. computer based; 85 Pkt. internet based), ELSA (383 Pkt.).

Die „fachgebundene Studienberechtigung“ (gemäß § 11 BerlHG), die unter bestimmten Bedingungen (vierjährige Berufserfahrung) auch den Realschulabschluss als Zulassungsvoraussetzung anerkennt, ist als Zugangsvoraussetzung für ein duales Studium am Fachbereich Berufsakademie nicht ausreichend.

Bei Bewerberinnen und Bewerbern, die ihren Schulabschluss im Ausland gemacht haben, ist außerdem die Anerkennung bzw. Überprüfung ihres Hochschulzugangszugzeugnisses erforderlich.

Dafür gibt es in Berlin eine zentrale Stelle:

### **Zeugnisanerkennungsstelle der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung**

Beuthstraße 6–8, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 9026-5231, -5232, -5220, -5691

Fax: +49 30 9026-5001

[www.berlin.de/sen/bildung/zeugnisanerkennung/](http://www.berlin.de/sen/bildung/zeugnisanerkennung/)

E-Mail: [zastbe@senbjs.verwalt-berlin.de](mailto:zastbe@senbjs.verwalt-berlin.de)

Öffnungszeiten: Mo, Di 9–12 Uhr, Do 16–18 Uhr

Zum Nachweis der erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache kann an der TU, HU und FU Berlin die „Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang“ (DSH) abgelegt werden.

## Bewerbungsverfahren

Wer ein duales Studium im Studiengang BWL/International Business Administration anstrebt, sollte sich rechtzeitig (d. h. etwa ein Jahr vor dem beabsichtigten Studienbeginn) bei den kooperierenden Unternehmen um einen Ausbildungsplatz für den gewünschten Studiengang des Fachbereichs Berufsakademie bewerben. Die HWR Berlin führt Listen der Partnerfirmen (Firmenlisten), die Ausbildungsplätze für ein duales Studium anbieten und, und bei denen man sich bewerben kann. Die Übersichten sind auch im Internet ([www.hwr-berlin.de/firmenlisten](http://www.hwr-berlin.de/firmenlisten)) zu finden.

Weil duale Studiengänge attraktiv und beliebt sind, ist die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber in der Regel recht groß. Für eine erfolgreiche Bewerbung ist daher der Nachweis von überdurchschnittlichen Leistungen von Vorteil.

Wer sich für das duale Studium entschieden hat und auf eigene Faust ein Partnerunternehmen finden möchte, kann dies selbstverständlich gern tun. Die Firma sollte zunächst formlos ihr Interesse an einer Studien- und Ausbildungspartnerschaft der Fachrichtungsleitung bekanntgeben. Nach Eignungsprüfung und gegebener Kapazität wird gegebenenfalls eine Zusage auf Reservierung eines Studienplatzes abgegeben. Alle Unterlagen (Zeugnis, Arbeitsvertrag, Bescheinigung über Vorstudienzeiten) sind im Fachrichtungsbüro (Sekretariat) der Fachrichtung International Business Administration einzureichen.

Die Bewerberin/der Bewerber erhält den Zulassungsbescheid zum Studium an der HWR Berlin im Fachbereich Berufsakademie.

# Kontakt

## Fachrichtungsbüro

Studienverwaltung der Fachrichtung  
BWL/International Business Administration

Neue Bahnhofstraße 11–17, 10245 Berlin

Gaelle Fer-Arslan (R. 121)

Telefon: +49 (0)30 29384-371

E-Mail: [Gaelle.Fer-Arslan@hwr-berlin.de](mailto:Gaelle.Fer-Arslan@hwr-berlin.de)

## Studienberatung duale Studiengänge

Neue Bahnhofstraße 11–17, 10245 Berlin

Helmut Lück (R. 263)

Telefon: +49 (0)30 29384-400

E-Mail: [beratung@hwr-berlin.de](mailto:beratung@hwr-berlin.de)

Sprechzeiten (während der Studienzeiten):

Di 10–12 Uhr, Do 14–17 Uhr

- Informationen über Studienmöglichkeiten im Fachbereich Berufsakademie (insbesondere duales Ausbildungskonzept, Zulassungsvoraussetzungen). In Verwaltungsangelegenheiten bitte beim jeweiligen Fachrichtungsbüro nachfragen.

## Zentrale Studienberatung

Badensche Straße 50–51, 10825 Berlin

Andreas Hirsch-Landau (R. 54)

Telefon: +49 (0)30 85789-254

E-Mail: [studinfo@hwr-berlin.de](mailto:studinfo@hwr-berlin.de)

- Information und Beratung für alle Studiengänge der HWR Berlin.

[www.hwr-berlin.de](http://www.hwr-berlin.de)

Anfahrt: [www.hwr-berlin.de/wegweiser](http://www.hwr-berlin.de/wegweiser)